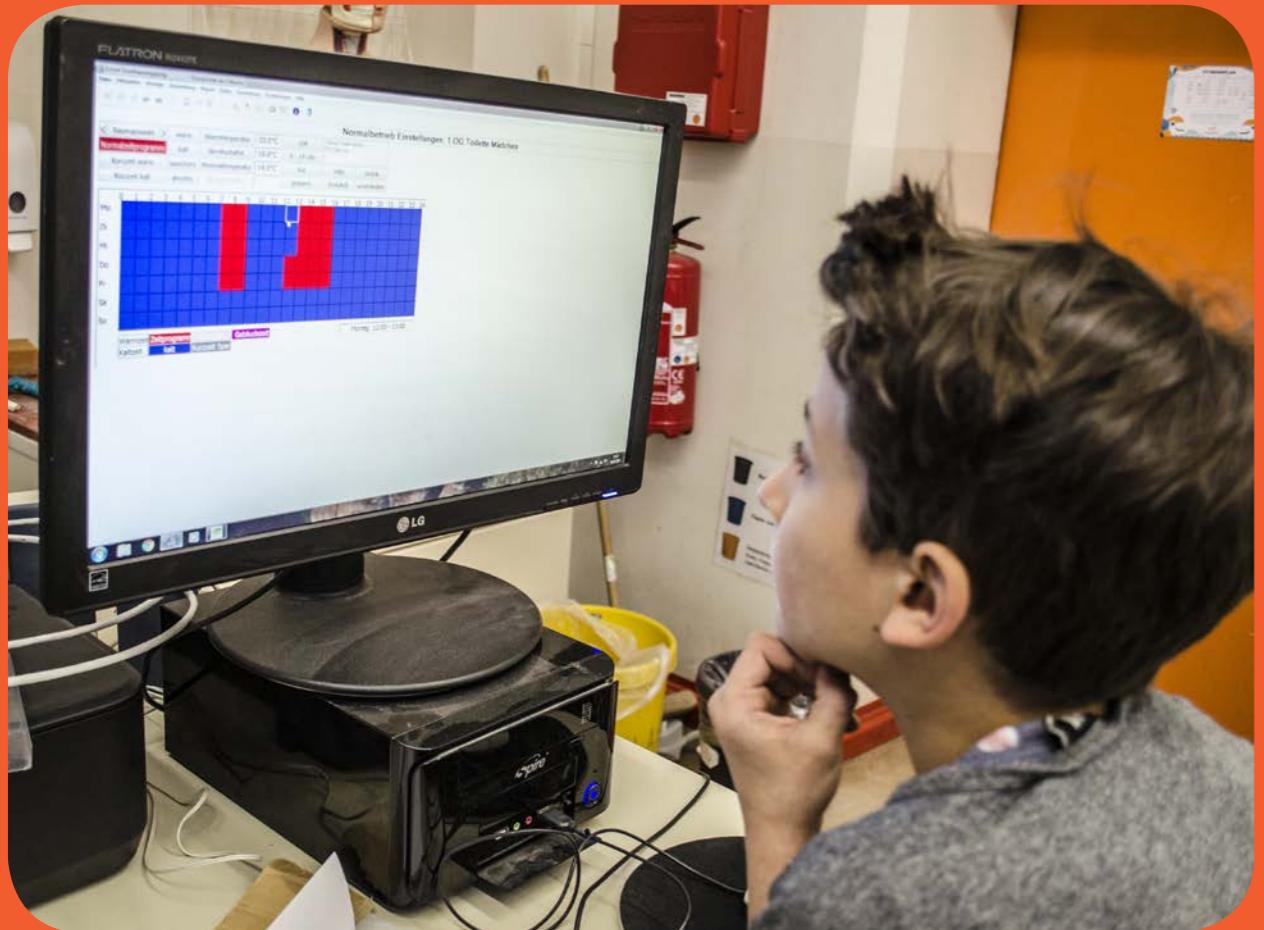


# Unsere Heizungsprobleme

... in der Schule am Falkplatz

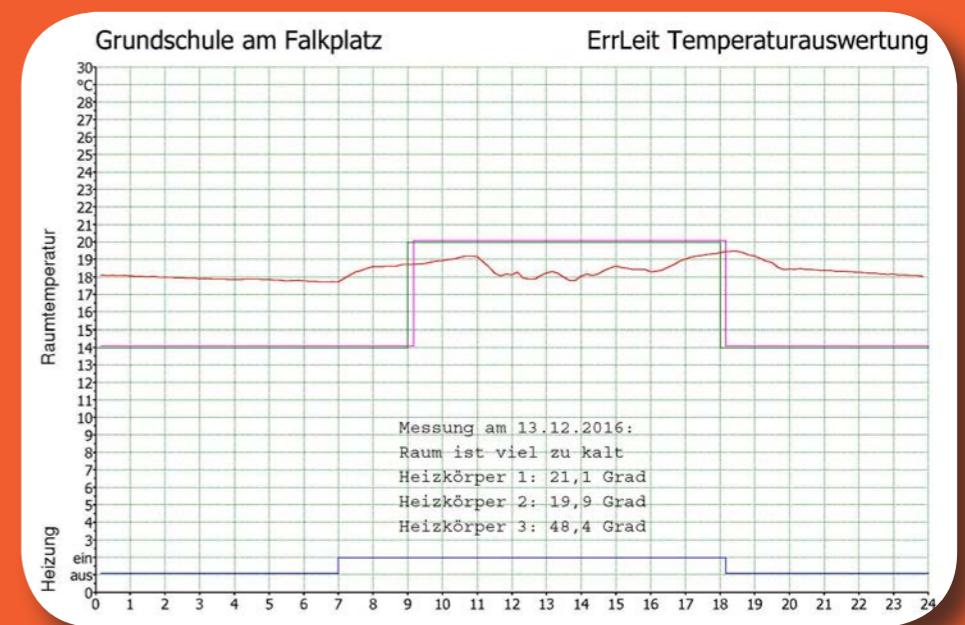


Wir haben einen eigenen Computer, um genauso wie der Hausmeister die Heizungen einstellen und überwachen zu können. Wir stellen die Heizzeiten so ein, damit nur dann geheizt wird, wenn die Räume wirklich genutzt werden. Und wir checken die eingestellte Raumtemperatur - sie soll 20 Grad betragen. An den Auswertungskurven können wir erkennen, wo etwas nicht so funktioniert wie es soll.

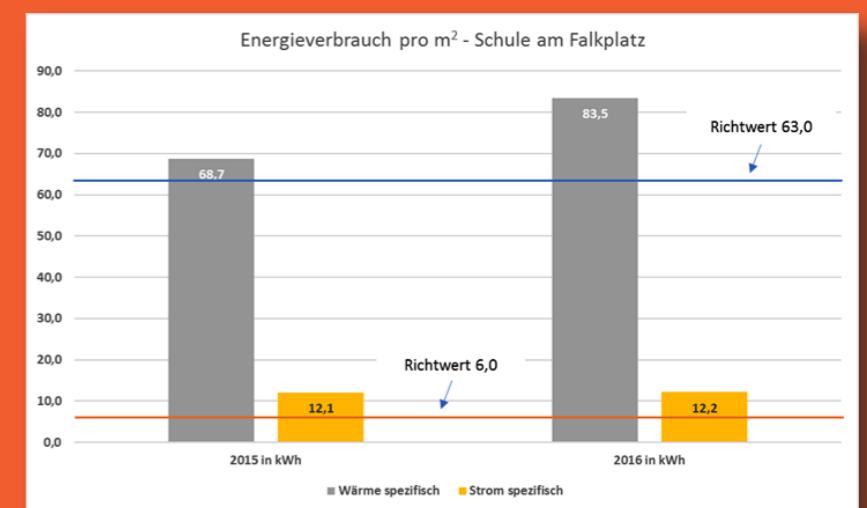
Nicht wenige Räume werden nicht warm genug, andere sind überheizt. Wir können diese Räume nicht steuern, anscheinend sind Ventile defekt oder etwas stimmt nicht an der Heizungsanlage.



In etlichen Räumen werden die Heizkörper auch unterschiedlich warm. Wir messen das vor Ort nach. Eigentlich müssten alle Heizkörper gleich warm sein.



Was uns besonders Sorgen macht: Obwohl unsere Schule letztes Jahr eine neue Fernwärmeheizung und dichte Fenster bekommen hat, verbrauchen wir mehr Wärmeenergie als vorher!!!

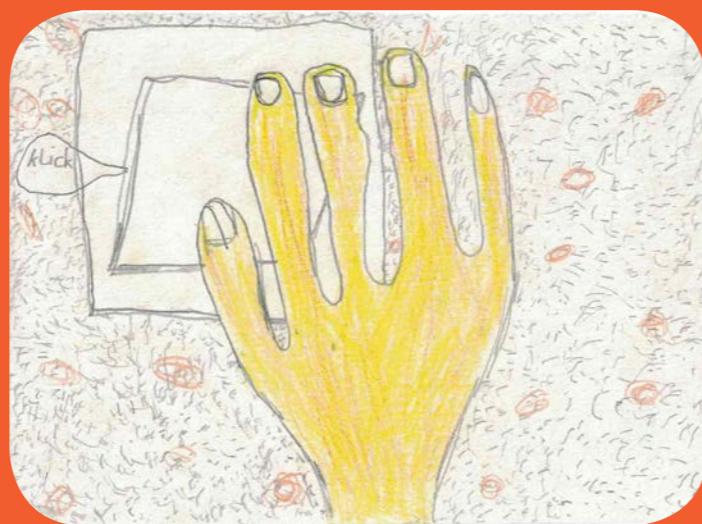


# Die Lichtschalter-Appelle

... in der Schule am Falkplatz



Wir sind eine große Schule und haben jede Menge Lichtschalter. Alle Lichtschalter können wir selbst ein- und ausschalten. Es gibt keine Zeitschalter und auch keine Bewegungsmelder für die Beleuchtung an unserer Schule. Deshalb sollten alle - die Schüler/innen und die Lehrkräfte - darauf achten, das Licht auszuschalten, wenn es nicht gebraucht wird. Um uns alle immer wieder daran zu erinnern, malen wir jede Menge kleiner „Licht aus“-Schilder und kleben sie über die Lichtschalter. Wir meinen, solche bunten und lustigen Bilder werden besser beachtet, als wenn wir nur einen trockenen Text „Bitte mach das Licht aus“ verwenden würden.



# Unsere CO<sub>2</sub>-Wettbewerbe

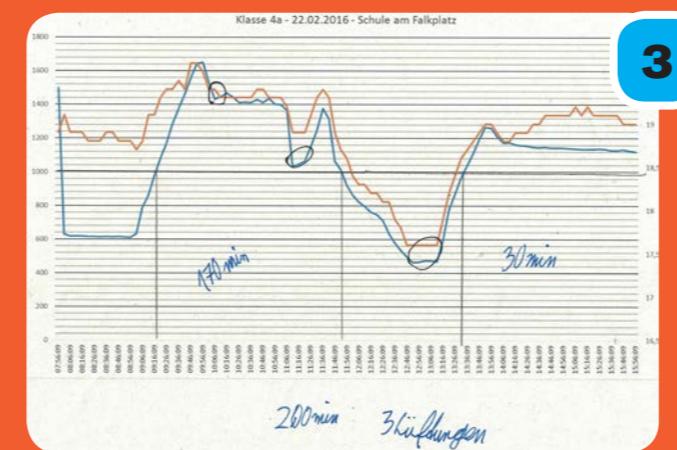
# ... in der Schule am Falkplatz



Gegen dicke Luft im  
Klassenzimmer  
unternehmen wir  
was!

# Richtiges Lüften müssen wir alle noch lernen!

Wir haben an unserer Schule jetzt lauter neue, gut schließende Fenster. Dadurch wird jedoch ein Problem größer: Die Luft wird schnell schlecht im Winter. Ablesen kann man die Luftqualität am CO<sub>2</sub>-Wert. Eigentlich soll dieser Wert nicht über 1.000 ppm liegen.



Nach zwei bis vier Wochen werten wir die Daten aus, die aufgezeichnet wurden. Wir zählen, wie oft in der Klasse aktiv gelüftet wurde und wie lange die Luft über 1.000 ppm CO<sub>2</sub> enthalten hat. Die Gewinnerklassen bekommen einen Preis.



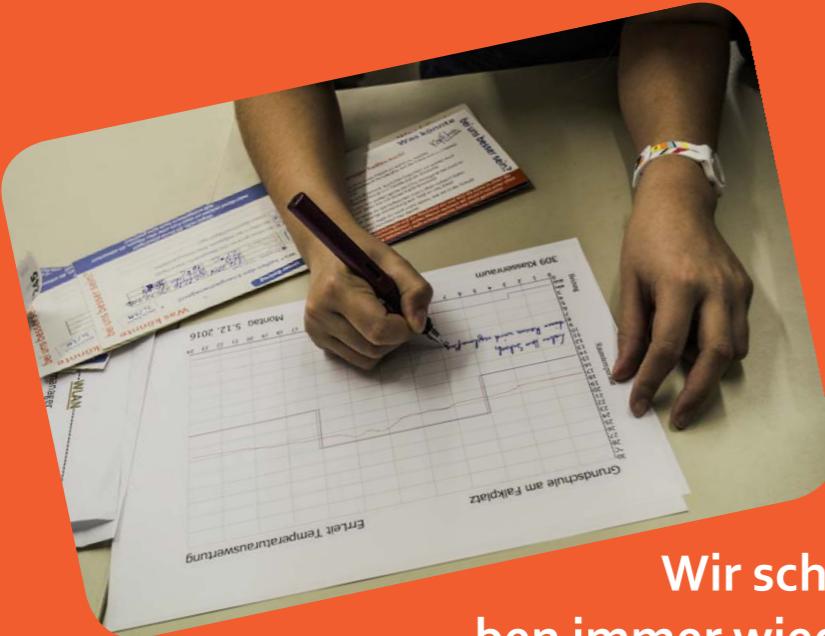
**Wir stellen Anzeigegeräte für CO<sub>2</sub> in den Klassen auf und machen einen Wettbewerb daraus: Welche Klasse hat die beste Luft?**



Um herauszufinden, wie oft in den Klassen gelüftet wird und wie gut die Luft über mehrere Tage hinweg ist, stellen wir Datenlogger auf, die CO<sub>2</sub>-Werte und Temperaturen aufzeichnen.

# Warum wir nicht locker lassen

... in der Schule am Falkplatz



Wir schreiben immer wieder kleine Briefe - an das Bauamt oder an die zuständigen Techniker. Denn wir entdecken eine Menge Probleme, die wir nicht selber lösen können. Verdächtige Ventile, nicht regelbare Räume usw. Oft warten wir lang auf eine Antwort. Aber wir lassen nicht locker!

